



fabelhaft sächsisch

GELLERTSTADTBOTE

AMTSBLATT DER GROSSEN KREISSTADT HAINICHEN

Jahrgang 32 ● Sonnabend, 4. Juni 2022 ● Nummer 10



Feierliche Einweihung des Freibades am 21. Mai 2022



Foto: Steffen Krätzsch

Anzeige(n)

Impressum:

Herausgeber: Oberbürgermeister Dieter Greysinger, ViSdP: für den amtlichen Inhalt: Oberbürgermeister Dieter Greysinger
Gesamtherstellung: Verlag: Redaktion, Anzeigeneinkauf und Herstellung RIEDEL GmbH & Co. KG – Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen Mitteldeutschland, Gottfried-Schenker-Str. 1, 09244 Lichtenau OT Ottendorf, Tel. 037208 876-100, info@riedel-verlag.de, verantwortlich: Hannes Riedel.

ViSdP: für den nichtamtlichen Inhalt: Amtsleiter bzw. Leiter der Körperschaften oder Behörden; für den regionalen Inhalt: die jeweiligen Autoren. Es gilt die Preisliste 2022.

Erscheinungsweise: 14-täglich, kostenlos an alle frei zugänglichen Haushalte

● AMTLICHER TEIL

AUS DEM STADTGESCHEHEN

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,

Sie halten heute die Pfingstausgabe des Gellertstadtboten in Ihren Händen. Aus gegebenem Anlass möchte ich die Wiedereröffnung unseres Freibads in den Fokus meiner heutigen Ansprache stellen.

● Die Badesaison im Hainichener Freibad hat am 21.5.2022 begonnen

In unserem faktisch neuen Freibad hat vor 2 Wochen die Sommersaison 2022 begonnen. Gemeinsam hoffen wir auf viele Gäste, sonnige Tage und eine zwischenfallfreie Badesaison. Ich halte es nach wie vor für ein kleines Wunder, dass wir unser herrlich gelegenes Freibad faktisch im letzten Moment vor der Schließung retten konnten.



● Ein großes Dankeschön allen, welche dieses „kleine Wunder“ ermöglicht haben

Mein besonderer Dank gilt dem Fördermittelgeber in Dresden, für den mutigen Schritt, die Sanierung von Freibädern in die Förderkulisse des Programms „Vitale Dorfzentren“ aufzunehmen. Oft wird ja gerade im ländlichen Bereich in Richtung unserer Landesregierung geschimpft und den dort tätigen Personen unterstellt, sie hätten sich von der Basis abgehoben, wissen nicht, was in den ländlichen Regionen los sei. Die pragmatische Vorgehensweise bei diesem Vorgang zeigt, dass diese Kritik oft nicht gerechtfertigt ist.

● Ein kurzer historischer Rückblick rund um Überlegungen zur „Rettung des Hainichener Freibads“

Ich habe kurz vor der Wiedereröffnung unseres Freibads mal in den Akten geblättert und dort immer wieder Bemühungen erkannt, diese beliebte Einrichtung zu erhalten. Aber auch immer wieder die große Sorge, dass irgendwann einmal das Hainichener Freibad Geschichte sein wird.

Dieses Schicksal mussten leider viele Freibäder in unserem Land in den letzten Jahren erleiden. Die gesamten Arbeiten der Sanierung wurden durch sächsische Firmen durchgeführt, somit flossen die Eigenmittel und die Fördermittel zu 100 % in unsere heimische Wirtschaft zurück.

Besonders dramatisch war die Situation 2007, als die vorhandene Beckenfolie wegen vieler undichter Stellen nicht weiterverwendet werden konnte. Der Stadtrat entschied sich trotz knapper Kassen für eine kurzfristige Neuanschaffung. Kurze Zeit später waren dann aus unerklärlichen Gründen die Pumpen eingefroren, auch hier stand unser Bad vor der Schließung.

Das alljährlich große Zittern gab es dabei schon seit über 20 Jahren nach dem erstmaligen Einschalten der Anlagen im Mai, als die Schwimmmeister Eimer voll Rost und Sand aus dem Becken abfischen mussten. Ein Indiz wie porös die Leitungen über viele Jahre geworden sind. Dennoch erhielten wir zu Saisonbeginn jährlich die Betriebsgenehmigung durch das Landratsamt, fürchteten jedoch immer, dass es die letzte ihrer Art sei.

Es gab diesbezüglich viele weitere Überlegungen: Gleich nach der Wende wollte die Stadt ein neues Freibad beim Sportforum an der Pflaumenallee errichten, glücklicherweise wurden die Pläne nie umgesetzt. Dieser windige Ort wäre für die Betreibung eines Freibads denkbar ungeeignet gewesen. Es wurde damals deswegen sogar eine Bürgerinitiative ins Leben gerufen.

Dann wollte man im Zusammenhang mit dem geplanten Badesee in der Lehmgrube (mit Entstehung des Wohngebiets Gartenstadt) die Problematik Freibads dort neu lösen, schließlich prüfte man die Errichtung eines Naturbads. Teile des Stadtrats fuhren dazu vor 25 Jahren nach Großenhain, kamen aber mit der Erkenntnis zurück, dass dies auch nicht „der Stein der Weisen“ sei.

Vor 10 Jahren schließlich fuhr ich mit dem damaligen Kämmerer Thomas Scheumann und dem Planer Dr. Matthias Melzer nach Lommatzsch, mit dem Ziel die dortige Spaßrutsche des zwischenzeitlich geschlossenen Terence Hill Bads nach Hainichen zu holen. Aber auch das stellte sich, trotz des weltberühmten Spenders, bald als nicht machbare Schnapsidee heraus.

Wir standen 2016 schon einmal im Technischen Ausschuss vor der Entscheidung das Bad zu sanieren, um es vor der Schließung zu retten. Wir hätten seinerzeit für rund 500.000 € lediglich die Filter und Leitungen erneuern können. Dies wäre Flickschusterei gewesen. Wir wären kurze Zeit später wieder vor der gleichen Problematik gestanden. Dank der Baumaßnahme und des Förderprogramms haben wir jetzt über mehrere Jahrzehnte den Bestand unseres Freibads gesichert und das ist gut so.

Neben dem Staatsministerium für Regionalentwicklung danke ich dem Landratsamt Mittelsachsen herzlich. Hier möchte ich namentlich Ullrich Lochmann nennen. Er legte eine äußerst konstruktive Herangehensweise an den Tag, welche es im Landratsamt durchaus öfter, aber bei weitem nicht überall gibt, dieses Vorhaben in die Tat umzusetzen und uns die dringend benötigten Fördermittel zu beschaffen. Danke der Regionalmanagerin im Klosterbezirk Altzella, Steffi Möller und ihrem Team.

Ein großes Dankeschön den am Bau beteiligten Firmen, ich möchte hier insbesondere die Firma Krause und Co. aus Neukirchen sowie die Firma Kempe Schwimmbadtechnik Markkleeberg nennen.

Ein ganz besonderer Dank geht an das Planungsbüro Dr. Matthias Melzer und weitere beteiligten Planer, insbesondere auch für die eingehaltene Kostendisziplin. Schon nächste Woche wird die Delegation einer anderen Sächsischen Stadt nach Hainichen kommen, um sich erklären zu lassen, wie man für 2 Mio. € ohne markante Mehrkosten



ein vorhandenes Bad erneuert und nicht regelmäßig das ungeliebte Wort „Nachträge“ in den Mund nehmen muss.

Danke den Kollegen bei der Stadt, welche dieses historische Bauvorhaben begleitet haben, namentlich erwähnen möchte ich hier Mathias Lippert, Thomas Böhme sowie unsere Schwimmmeister Ronny Müller und Rick Seifert, aber auch den städtischen Bauhof.

Mit den insgesamt investierten 2 Mio. € konnten Filter- und Pumpenanlagen komplett erneuert werden. Es wurde eine Aufsichtskanzel für die Schwimmmeister geschaffen. Die Beckenfolien im großen Becken und im Kinderbecken wurden erneuert, ein Schwallwasserbecken konnte eingebaut werden, zusammen mit einigen hundert Düsen am Beckenboden. Spielelemente im Kinderbecken, eine Regenbogenrutsche, ein Sprungturm und ein neues Meterbrett konnten ebenfalls angeschafft werden. Hinzu kommen viele kleinere Dinge, welche den Eindruck vermitteln, wir eröffnen ein neues Freibad.

Nicht zu vergessen, das enorme Spendenaufkommen. Ein großes Dankeschön den Sponsoren, welche mit großen und kleinen Spenden dafür sorgten, dass wir unter anderem Sonnensegel, Schließfächer und weitere Dinge, zusätzlich zu den Planungen, besorgen konnten. Insgesamt gingen hier 3.789,20 € an Spenden ein. Die Großspender haben wir übrigens auf einer Tafel am Eingang verewigt.

Neu ist auch das Drehtor in Richtung Feldparkplatz. Darüber kann man das Freibad verlassen, zum Betreten muss man allerdings den normalen Eingang nehmen. Dennoch: Bis vor wenigen Jahren mussten Badbesucher ihr Auto noch auf der Gellertstraße abstellen und einen steilen Berg und mehrere hundert Meter langen Fußweg auf sich nehmen. Dies hat viele vom Besuch des Hainichener Freibads abgehalten. Dieses Manko wurde schon vor einigen Jahren verbessert: Zunächst konnte man am oberen Ende des Badbergs, auf einem Feld parken, jetzt sogar auf einer Wiese, die unmittelbar ans Freibad angrenzt. Mein Dank gilt hier unserer Agrargenossenschaft Hainichen Pappendorf eG für die stets kooperative, vertrauensvolle und lösungsorientierte Zusammenarbeit.

In nächster Zeit wollen wir mit dem Bau von Radwegen dafür sorgen, dass Besucher, welche auf zwei Rädern unser Freibad besuchen wollen, dies auch gefahrlos tun können.

Für den Radweg aus Richtung Gersdorf/Falkenau über die Lehmgrube zur ehemaligen Gartenklause habe ich am 17.5. den Fördermittelantrag im Landratsamt und im Oberbergamt abgegeben.

Zwischen dem Lerchenweg und der Straße „Am Bad“ haben wir im letzten Jahr Grund und Boden erworben, um den vorhandenen Trampelpfad zeitnah in einen asphaltierten Radweg umzuwandeln.

Größere Probleme bereitet uns leider der geplante Radweg vom Freibad in Richtung Schneiderhäuser. Damit könnten Kinder und Jugendliche aus Cunnersdorf, Bockendorf, Eulendorf und Langenstriegis sicher ins Freibad und weiter in die Stadt gelangen. Hier haben sich leider einige wenige Landbesitzer quer gestellt, obwohl faktisch häufig nur ein Grundstückstausch mit der Stadt notwendig gewesen wäre. Damit steht die Realisierung dieses Vorhabens aktuell in den Sternen.

Nunmehr ist der Tag der Eröffnung gekommen. Ich denke, man kann durchaus von einem historischen Tag für unsere Stadt sprechen. Wir übergeben den Bewohnern von Hainichen ein faktisch neues Freibad und hoffen, dass es in den nächsten Jahrzehnten ein beliebter Treffpunkt für Hainichener und Gäste bleibt, es von schweren Unfällen verschont bleibt und regen durch die Menschen genutzt wird.

● Noch ein paar Hinweise zu Veranstaltungen in nächster Zeit in unserer Stadt und den Ortsteilen

Am Pfingstwochenende richtet sich der Fokus in Hainichen traditionell Richtung Berthelsdorf

Am Wochenende des Erscheinens der aktuellen Ausgabe des Gellertstadtbotes findet in Berthelsdorf das Dorffest (Samstag, 4.6.) sowie nach 2jähriger Unterbrechung endlich wieder „Krach am Bach“ (Sonntag, 5.6.) statt. Zu beiden Veranstaltungen ergeht eine herzliche Einladung.

Traditioneller Open-Air-Gottesdienst am Pfingstmontag um 10.30 Uhr auf der Freilichtbühne

Dieser gemeinsame Gottesdienst der evangelischen Kirchgemeinden in der Umgebung unserer Stadt kann bereits auf eine langjährige Tradition zurückblicken. Ich freue mich über diese Nutzung unserer erst im Vorjahr runderneuten Freilichtbühne sehr. Beginn: 10.30 Uhr. Hoffen wir auf gutes Wetter.



BARKAS/FRAMO Treffen am 10. – 12. Juni auf der Gottlob-Keller-Straße in der Gartenstadt



Eine Woche später haben BARKAS/FRAMO Freunde um Stefan Rauter ein Treffen historischer Fahrzeuge auf dem Areal der Firma Sonnenberg (Gottlob-Keller-Straße) auf die Beine gestellt.

Über diese Initiative freue ich mich besonders. Gerade älteren Menschen in ganz Osteuropa ist

der BARKAS B1000 nach wie ein fester Begriff. Erzähle ich Personen aus Polen, Tschechien, der Slowakei, Ungarn oder Rumänien, dass in unserer Stadt lange Jahre der B1000 hergestellt wurde, ist das Eis gleich gebrochen und unsere Stadt rückt auch in ein ganz anderes Licht.

Ich würde mich außerordentlich freuen, wenn die BARKAS Tradition in Hainichen künftig stärker als in den letzten Jahren gepflegt wird, natürlich auch im Hinblick auf das Jahr 2025, wenn unsere Region „Europäische Kulturhauptstadt“ ist. Nähere Informationen zum BARKAS/FRAMO Treffen im weiteren Verlauf des Gellertstadtbotes.

Dorffest in Bockendorf vom 10. – 12. Juni 2022

Auch in Bockendorf möchte man nach zweijähriger pandemiebedingter Pause die Tradition der Dorffeste wiederaufleben lassen. Dies tut man an der Südspitze von Hainichen traditionell gleich drei Tage lang. Rund ums Dorfgemeinschaftshaus ist von Freitag bis Sonntag allerhand geboten. Es



werden sogar Gäste aus Großbritannien erwartet. Diese hatten vor 12 Jahren, zur 825-Jahrfeier 2010, unserem Ortsteil Bockendorf die traditionelle Londoner Telefonzelle geschenkt, welche seitdem am Areal des Dorfgemeinschaftshauses zu finden und ein echter Blickfang ist

Einweihung des sanierten Crumbacher Kriegerdenkmals an neuer Stelle am 11.6. um 11 Uhr



Das Denkmal für die Gefallenen des 1. Weltkriegs in Crumbach lag mir schon viele Jahre am Herzen. Es handelt sich um eine sehr ansehnliche Skulptur mit einem Adler, eigentlich das beeindruckendste Kriegerdenkmal in der gesamten näheren Umgebung. Das Gesamtensemble kam jedoch aufgrund der versteckten Lage hinter der ehemaligen Kaufhalle faktisch nicht zur Geltung. Dank Spenden und einem Zuschuss des Denkmalamts konnte dieser Mangel beseitigt werden. Das Denkmal wird in Crumbach neben dem alten Transformatorenhaus, in der Nähe des Abzweigs der Mittweidaer zur Falkenauer Straße, neu aufgestellt. Wir wollen dies in einem würdigen Rahmen am Samstag, den 11.6.2022 um 11 Uhr würdigen und uns bei dieser Gelegenheit gleich noch einmal bei den vielen Spendern für die Realisierung des Vorhabens bedanken.

Wahl zum neuen Landrat von Mittelsachsen am 12.6.2022 - bitte gehen Sie wählen

Ich rufe Sie auf, am 12.6. Ihrem Wahlrecht für die Wahl eines neuen Landrats in Mittelsachsen Folge zu leisten. Leider war in Hainichen die Wahlbeteiligung bei Landratswahlen in der Vergangenheit recht gering, insbesondere im Vergleich zu vielen anderen Orten im Landkreis.

Dies ist vor allem der Tatsache begründet, dass in Hainichen nicht zeitgleich ein neuer Bürgermeister gewählt wird (meine dritte Legislaturperiode hat übrigens am 1.6.2022 ihre Halbzeit erreicht). In vielen anderen Orten wird zeitgleich ein neues Stadtoberhaupt gewählt. Dadurch erhöht sich die Wahlbeteiligung dort erheblich.

Bei den Landratswahlen 1994 und 2001, welche in Hainichen parallel zur Bürgermeisterwahl stattfanden, lag die Wahlbeteiligung bei 73,4 bzw. 57,4 %. 2008 (37,9 %) und 2015 (27,63 %) fiel diese dann aber erheblich ab. Ich hoffe sehr, dass es gerade zu den 27,63 % vor 7 Jahren in Hainichen in diesem Jahr eine Steigerung gibt. Wie schon in meiner letzten Ansprache erwähnt, haben wir uns bewusst dafür entschieden, alle Wahllokale offen zu halten, um den Wählern lange Anfahrtswege zu ersparen. Daneben besteht natürlich auch die Möglichkeit der Briefwahl.

Besonders bedauerlich finde ich es, das möchte ich an dieser Stelle einmal sagen, dass diejenigen, welche im Zusammenhang mit der Pandemie wöchentlich „Frieden, Freiheit und Demokratie“ skandiert haben, diese Forderung nicht mit ihrer Bereitschaft, als Wahlhelfer die Demokratie zu unterstützen, unterstreichen. Mir ist zumindest keine einzige Anmeldung aus diesem Personenkreis, als Wahlhelfer zu fungieren, bekannt.

Dorffest in Gersdorf/Falkenau am Samstag, 18.6.2022 mit dem diesjährigen Feuerwehrwettkampf

Auch in unserem einwohnermäßig größten Ortsteil Gersdorf/Falkenau hat die pandemiebedingte Dorffestpause ein Ende. Die Feuerwehr lädt

am 18.6. zum traditionellen Kinder- und Feuerwehrfest auf die Wiese hinter dem Feuerwehrgerätehaus ein.

Die Gersdorfer und Falkenauer feiern zwar nur einen Tag, dafür aber richtig mit Tombola und Demonstrationsübungen

der Feuerwehr sowie gastronomischer Rundumversorgung. Bitte unterstützen Sie die Bemühungen mit Ihrem Besuch.

Eine Besonderheit bietet das diesjährige Dorffest in Gersdorf/Falkenau: Es ist Austragungsort des alljährlichen Feuerwehrwettkampfs im Löschangriff. Diese kurzweilige Veranstaltung beginnt um 15 Uhr an der Wendeschleife hinter der Firma EHL.



Rochlitzer Fürstentage am dritten Juniwochenende

Nachdem ich schon über 10 Jahre dem Verein „Lebendiger Fürstenzug“ angehöre, möchte ich an dieser Stelle bewusst Werbung für ein Event außerhalb der Stadtgrenzen von Hainichen machen. Am Sonntag, 19.6.2022 ist es wieder einmal soweit, kurz nach Mittag setzt sich dieses beeindruckende Ensemble, bestehend aus Reitern, Lanzenträgern und weiteren Statisten in Gang und marschiert von Rochlitz bis Seelitz. Natürlich bin ich (Lanzenträger Nicolai von Gersdorff, Landvogt der Oberlausitz) auch wieder mit dabei und würde mich freuen, viele Hainichener in der Stadt an der Zwickauer Mulde in Reihen der Zuschauer zu entdecken.

Mit diesen aktuellen Informationen schließe ich meine heutige Ansprache. Ich wünsche Ihnen allen ein paar erholsame Pfingstfeiertage.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Oberbürgermeister Dieter Greysinger

Erster Spatenstich im neuen Wohngebiet an der Allee in Gersdorf



Die Nachfrage nach Eigenheimstandorten ist aktuell groß. Es gibt im Stadtgebiet bei einigen Standorten bereits hoffnungsvolle Signale, Baurecht ist jedoch für größere Wohngebiete aktuell nirgendwo hergestellt. Die Neubaugebiete am Nettomarkt nahe der

Frankenberger Straße und am LIDL sind nahezu komplett verkauft.

Eine Ausnahme bietet das neue Wohngebiet entlang der Allee in unserem Ortsteil Gersdorf. Es bietet den Vorteil einer sehr guten Verkehrsanbindung. Über die nahegelegene B169 ist man schnell auf der A 4 und hat hier sogar die Wahl, ob man an der Auffahrt Hainichen (in Richtung Dresden) oder an der Auffahrt Frankenberg (in Richtung Chemnitz) auffährt.

Insgesamt 13 Baugrundstücke stehen in Gersdorf zum Verkauf. Ein Teil davon hat bereits einen neuen Besitzer gefunden und bald wird in Gersdorf reges Baugeschehen herrschen. Besonders stolz und glücklich über diese Entwicklung ist natürlich der Ortschaftsrat Gersdorf/Falkenau, allen voran der Ortschaftsratsvorsitzende Sylvio Hänig.

Er geht übrigens mit gutem Beispiel voran und errichtet an der Allee selber ein Eigenheim, wo er hofft, bald einziehen zu können. Baubetrieb ist die Firma Janasek aus Waldheim. Auf dem Bild zu sehen ist der

Geschäftsführer der Firma Janasek, Markus Janasek, einer seiner Mitarbeiter und Sylvio Hänig (von rechts nach links). Beim ersten Spatenstich am 11.5. herrschte natürlich gute Stimmung.

Von insgesamt 12 Baugrundstücken, die zum Verkauf stehen, sind bereits 8 verkauft, vier Flächen sind also noch zu haben. Diese noch freien Grundstücke haben eine Fläche zwischen 1.000 m² und 2.000 m². Ansprechpartnerin für Interessenten ist unsere Mitarbeiterin Liegenschaften, Frau Karin Brandt 037207 60-139 - E-Mail karin.brandt@hainichen.de

Wir freuen uns über diese erfreuliche Entwicklung, die hohe Nachfrage und viele neue Einwohner in unserer Stadt.

Dieter Greysinger



Einweihung Freibad – Martin Wolfram und Jonas Kusche – zwei Sportskanonen Gäste bei der Einweihungsfeier des Hainichener Freibads



Bei der Einweihungsfeier des Hainichener Freibads wurde nicht nur gebührend gefeiert und geredet, es gab im Begleitprogramm auch sportliche Höhepunkte. Mit dem mehrfachen Olympiateilnehmer Martin Wolfram vom Dresdner SC und dem gebürtigen Hainichener Jonas Kusche aus dem Nachwuchsbereich stellten zwei „Wasserratten“ ihr Können unter Beweis.

Martin Wolfram, einer der besten Deutschen Turmspringer der letzten Jahrzehnte zu Gast in Hainichen

Martin Wolfram, der seine sportliche Karriere vor wenigen Wochen offiziell beendet hat, nahm sowohl 2012 in London, als auch 2016 in Rio de Janeiro und 2021 in Tokyo an den Olympischen Sommerspielen im Turmspringen teil. Er ist gebürtiger Dresdner. Er ist übrigens gut mit dem Hainichener Leiter des Freibads, Ronny Müller bekannt. Zusammen besuchten beide einst die Berufsschule für

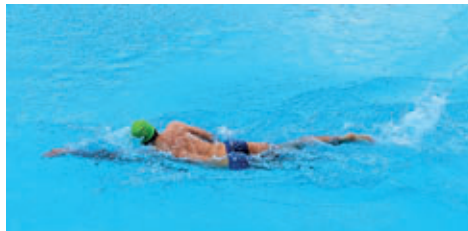
Fachangestellte im Bäderwesen. Ronny Müller schaffte es auch, seinen alten Freund zu einem Besuch in Hainichen zu überreden. Dabei begann sein erster Kontakt mit dem Schwimmen alles andere als vielversprechend: Als Kind musste Martin Wolfram mehrfach Anlauf nehmen, um das Kinder-Schwimmabzeichen „Seepferdchen“ zu bestehen. 1998 begann Martin Wolfram mit dem Turmspringen. 2007 hatte er als Jugend-Europameister auf dem 1 Meter und 3 Meter Brett seinen ersten großen internationalen Erfolg. Seine erste Olympiateilnahme erfolgte 2012 in London. Hier war er am 10 Meter Turm als Achter bester Deutsche im Gesamtklassement. Leider verletzte sich Martin Wolfram bei diesem sportlichen Höhepunkt an der rechten Schulter.

2015 wurde Martin Wolfram bei den Europameisterschaften im Turmspringen in Rostock am 10 Meter Turm Europameister. Zwei Jahre vorher hatte er auf dem 1 Meter Brett den 2. Platz bei den Europameisterschaften geholt.

Auch 2016 gelang es Martin Wolfram, sich für die Olympischen Spiele zu qualifizieren. In Rio de Janeiro verfehlte er auf dem 10 Meter Turm als Fünfter nur knapp eine Medaille.

Nachdem die Olympischen Spiele in Tokyo 2020 pandemiebedingt um ein Jahr verschoben werden mussten, gelang ihm 2021 zum dritten Mal die Olympiaqualifikation. Am 3 Meter Brett war er am Ende Siebter und erneut bester Deutscher.

Hinzu kommen bei Martin Wolfram Erfolge bei der Teilnahme an zahlreichen Welt- und Europameisterschaften.



Jonas Kusche – Hainichener Nachwuchstalente im Schwimmen steht (hoffentlich) eine große Karriere bevor

Während Martin Wolfram vor wenigen Wochen das Ende seiner Karriere bekanntgegeben hat, steht Jonas Kusche erst am Beginn seiner Laufbahn. Er besucht derzeit in Chemnitz das Sportgymnasium und wohnte lange Zeit in unserem Stadtteil Falkenau. Seine Eltern Ramona und Sven-Uwe Kusche sind beides gebürtige Hainichener.

Seit seiner frühesten Kindheit hat Jonas bereits das Wasser geliebt. Im Alter von 5 Jahren lernte er im Hainichener Lehrschwimmbecken an der Pflaumenallee das Schwimmen.

Kurze Zeit später, als Erstklässler, stellten ihn seine Eltern beim Talente-Stützpunkt des SC Chemnitz vor. Die Empfehlung dazu kam von einem Schwimmtrainer aus unserer Nachbarstadt Roßwein. Dem SC Chemnitz hat Jonas Kusche bis heute die Treue gehalten.

Der Besuch im Talente-Stützpunkt erwies sich im Nachhinein als wichtiger Schritt für seine weitere Karriere. Viermal die Woche führen die Eltern Jonas zum Training nach Chemnitz, dabei standen die Großeltern auch oft hilfreich zur Seite. Mit der fünften Klasse wurde Jonas am

Sportgymnasium in Chemnitz aufgenommen. Derzeit besucht er dort die 11. Klasse.

Die Medaillen, die Jonas schon in seinen jungen Jahren erreicht hat, füllen ganze Schuhkartons. Einige seiner größten Erfolge waren: 2019 Deutscher Meister im Mannschaftswettbewerb mit dem SC Chemnitz

2021: Deutscher Vizemeister über 200, 400, 800, 1500 Meter Freistil im Becken

Deutscher Vizemeister über 5 Kilometer im Freiwasser

Deutscher Meister mit der Staffel über 4 x 1,25 Kilometer im Freiwasser

10. Platz über 5 Kilometer Freiwasser bei der Jugend EM in Paris
Bronzemedaille mit der 4 x 1,25 Kilometer Freiwasserstaffel bei der Jugend EM in Paris

Aufnahme in den Bundeskader des Deutschen Schwimmverbands
Aufnahme als Talent in die Förderung durch die Stiftung Deutsche Sporthilfe

Kurz nach dem Auftritt von Jonas Kusche im Hainichener Freibad wartet bereits der nächste sportliche Höhepunkt auf ihn: Er hat sich für die Jugend EM im Freiwasser vom 3. bis 5. Juni in Setubal (Portugal) qualifiziert.

Jonas Kusche hofft, sich in der Nationalmannschaft zu etablieren und weitere Erfolge zu erringen, natürlich insbesondere die Qualifikation für internationale Meisterschaften.

2023 steht bei Jonas im „außersportlichen Leben“ ein wichtiger Höhepunkt an, nämlich das Abitur. Dann wird auch eine Entscheidung fallen, wie es mit seiner sportlichen Laufbahn weiter geht. Denkbar ist, dass er hernach an den Bundesstützpunkt für Schwimmen nach Magdeburg wechselt.

Wir wünschen Jonas Kusche weiterhin alles Gute bei seiner sportlichen Karriere im Schwimmen und natürlich auch für sein Abitur und sind sehr stolz, dass er ein toller Repräsentant von Hainichen ist.

Dieter Greysinger



fabellhaft sächsisch

GELLERTSTADTBOTE

AMTSBLATT DER STADT HAINICHEN

Erscheinungstag

18.06.2022

02.07.2022

16.07.2022

Redaktionsschluss

03.06.2022

20.06.2022

04.07.2022

Beiträge können per E-Mail an cornelia.morgenstern@hainichen.de eingereicht werden.

Ronny Müller zum Badebetriebsleiter des Hainichener Freibads befördert



Mit der Betreuung der Technik unseres faktisch neuen Freibads ist auch eine erheblich größere Verantwortung der dort tätigen Mitarbeiter verbunden.

Wurde unser Freibad bislang durch das Rathaus „nebenher“ mitbetreut, ist dies aufgrund der neuen Situation nicht mehr sinnvoll. Die neue Technik muss regelmäßig gewartet und kontrolliert werden, denn wir wollen möglichst lange Freude am neuen Freibad haben.

Ronny Müller begann seine Ausbildung als Angestellter für Bäderfachbetriebe im Herbst 2009 in Hainichen und schloss diese 3 Jahre später erfolgreich ab. Seither betreuen er und Rick Seifert unser Bad zur großen Zufriedenheit unserer Badegäste. Die beiden Chemnitzer Schwimmmeister sind aus unserem Bad nicht mehr wegzudenken.

Im Herbst 2021 wurde darüber hinaus mit Anton Lunze ein Auszubildender eingestellt. Anton erlernt ebenfalls den Beruf des Fachangestellten für Bäderbetriebe. Ronny Müller ist gerade dabei, seinen Ausbilderschein zu erlangen.

Zur Eröffnung des Freibads am 21.5. wurde Ronny Müller darüber hinaus nunmehr zum Badebetriebsleiter befördert. Damit steht er erheblich mehr als bisher in der Verantwortung, was Dokumentationen über Wartungen und weitere Vorgänge in unserem Bad angeht.

Ich überreichte ihm dazu eine Urkunde unter dem Applaus der Gäste der Einweihungsfeier. Wir wünschen Herrn Müller auch von dieser Stelle alles Gute für diese verantwortungsvolle Aufgabe.

Dieter Greysinger

Überwältigende Resonanz beim Camerafest 2022

Bei schönstem Sommerwetter konnten wir am 14.05.2022 unser alljährliches Fest an der Camera obscura durchführen. Wie immer war es ein kleines, aber feines Fest.

Schon frühzeitig versammelten sich die Besucher im Gelände. Die fleißigen Mitarbeiter des Bauhofes hatten alles perfekt hergerichtet. Da war das Gras gemäht, die Verkaufsstände, das Zelt, die Bühne und die Sitzgelegenheiten aufgebaut, so dass die besten Voraussetzungen für ein gelungenes Fest geschaffen waren.

Pünktlich 14.00 Uhr eröffnete unser Oberbürgermeister, Dieter Greysinger, das Fest und wünschte gutes Gelingen. Der Tierschutzverein Hainichen bereicherte unseren Nachmittag mit einem göttlichen Kuchenbuffet. Selbstgebackenes geht immer. Obwohl der Verein nur Spendenbüchsen aufgestellt hatte, hoffe ich, dass die Gäste kräftig die Spendenbehältnisse gefüllt haben, denn alles kommt ja dem Tierschutz zugute.

Getränke und Speisen anderer Art wurden durch die Fa. Partyquerbeet angeboten. Eine Hüpfburg des DRK in Form eines Krankenwagens bereicherte das Fest. Hier konnten sich die Kinder den ganzen Nachmittag austoben. Das DRK war mit einem großen Aufgebot zum Fest angetreten. Neben der Möglichkeit, eine Wiederbelebung am Dummy durchzuführen, wurden durch die netten Damen reihenweise Kindergesichter geschminkt. Auch das Glücksrad stand nicht still. Doch es gab nicht nur Preise für das Drehen. Die Kinder mussten sich schon ein bisschen anstrengen und Rechenaufgaben lösen, bzw. bei den Kleineren Farben erkennen. Es machte allen viel Spaß. Auch unser Maskottchen Hainrich war natürlich mit von der Partie und erfreute große und kleine Leute.

Die Höhepunkte an diesem Nachmittag waren natürlich die kostenlosen Turmführungen und das Kulturprogramm. Der Nachmittag begann mit einem Auftritt der Kinder der Kita Zwergengrund und Frau Schneider. So waren gleich eine große Zahl an Gästen gekommen, denn mit Muttis, Vatis, Omas, Opas und Geschwistern hatte sich das Festgelände schnell gefüllt. Die Kinder erhielten viel Beifall für ihren Auftritt und natürlich Naschereien und kleine Geschenke. Dann trat „Mirella“ auf und brachte den Gästen zwei Stunden beste Schlagermusik zu Gehör. Sie kannte Hainichen schon durch ihre Auftritte zum Weihnachtsmarkt. Vor allem das ältere Publikum zollte ihr viel Beifall.

So war es alles in allem ein wunderschönes und gelungenes Fest. Dazu hat natürlich auch Petrus beigetragen, der seinen Garant für schönes Wetter wieder einmal erfüllt hat.

Evelyn Geisler, Sachgebietsleiterin Kultur



Zwischenbericht von der Baustelle an der Heinrich-Heine-Straße Stand Mitte Mai 2022



Beim zweiten Bauabschnitt der Heinrich-Heine-Straße zwischen Poststraße und Schulstraße konnten ebenfalls die Arbeiten für den ZWA Mittleres Erzgebirgsvorland im Bereich Trink- und Abwasser abgeschlossen werden. Leider kam es durch die Umverlegung der Erdgasleitungen und zusätzliche Arbeiten am Netz der Deutschen Telekom zu Verzögerungen von etwa einer Woche. Ein Teil des Leistungsumfanges der Telekom ist trotz mehrfacher Aufforderungen noch immer offen. Ansonsten laufen die Arbeiten in von der EUROVIA Verkehrsbau Union Markkranstädt gewohnter Qualität voran. Als voraussichtliches Bauende ist der 22. Juli 2022 vorgesehen. Das ist allerdings auch abhängig vom Termin für den Bitumeneinbau.

Laut Bauvertrag war der 04.11.2022 als Endtermin vorgesehen. Der Bauverwaltung liegen im Übrigen zwei Nachtragsangebote in Höhe von zusammen ca. 58.000 € (brutto) vor, die derzeit vom Ingenieurbüro B.O.R.I.S. Rossau im Auftrag der Stadtverwaltung geprüft werden.

Bild und Text: Hartmut Stenker, Sachgebietsleiter Bauamt

Zwischenbericht von der Baustelle Kurze Straße Stand Mitte Mai 2022

Die HOFF Straßen- und Tiefbau GmbH Ostrau-Merschütz hat in der Kurzen Straße die Arbeiten für den ZWA Mittleres Erzgebirgsvorland (Trink- und Abwasser) abgeschlossen.

Durch den Nachauftragnehmer EAS GmbH Hainichen wurde die Straßenbeleuchtung in der Kurzen Straße in den letzten Tagen erneuert und die beiden alten Straßenlampen durch zwei neue ersetzt.

Zurzeit werden Natursteinborde aus grauem Granit gesetzt und die neuen Regenwassereinläufe angepasst. Der Termin für den Bitumeneinbau wird rechtzeitig bekanntgegeben. Geplant ist dieser für die zweite oder dritte Juniwoche, das steht allerdings noch nicht endgültig fest.

Fertigstellungstermin laut Bauvertrag ist der 09.09.2022. Die Firma HOFF hat sich zum Ziel gesetzt, die Bauarbeiten im Wesentlichen bis Ende Juli 2022 abzuschließen



Bild und Text: Hartmut Stenker, Sachgebietsleiter Bauamt

Ehrenveranstaltung für die Feuerwehrjubilare der Hainichener Ortswehren der Jahre 2020 und 2021

Eine lange und schöne Tradition hat in Hainichen die Ehrung der Feuerwehrjubilare durch die Stadt und die Gemeindeführung.

Wenn Personen, oft über viele Jahrzehnte, ehrenamtlichen Dienst in der Feuerwehr machen und damit große Teile ihrer Freizeit in die Dienste ihrer Mitmenschen stellen, ist dies eine Sache, welche gesellschaftlich nicht hoch genug eingeschätzt werden kann. Gerade deshalb legen wir großen Wert darauf, dass neben der jährlichen Ehrung der Jubilare durch den Landkreis Mittelsachsen auch von Seiten der Stadt eine Geste des Dankes und der Wertschätzung entgegengebracht wird.

Nachdem pandemiebedingt in den letzten beiden Jahren die Veranstaltungen, welche in der Regel im November durchgeführt werden, ausfallen mussten, holte man die Ehrung für die Kameraden, welche 2020 und 2021 ein Jubiläum hatten, am 13.5. nach. Veranstaltungsort war das Feuerwehrgerätehaus Hainichen.

Im November dieses Jahres ist die Ehrenveranstaltung für die Jubilare 2022 geplant.

Für 10 Jahre in der Freiwilligen Feuerwehr wurden am 13.5. geehrt:

2010 – 2020:

- Christoph Kaufmann (FF Gersdorf/Falkenau)
- Benjamin Kupey (FF Cunnersdorf)

2011 – 2021

- Mike Kürschner (FF Gersdorf/Falkenau)
- Tommy Brinkmann (FF Hainichen)
- Florian Claus (FF Hainichen)

Ihr 20jähriges Jubiläum konnten in den letzten beiden Jahren feiern:

2000 – 2020:

- Sven Illgen (FF Hainichen)

2001 – 2021

- Uwe Schulz (FF Hainichen)
- Matthias Seifert (FF Hainichen)
- Maik Dramert (FF Hainichen+Bockendorf)

Für 25 Jahre in der Freiwilligen Feuerwehr wurden geehrt:

1996- 2021

- Christian Fischer (FF Schlegel)

- Rico Martin (FF Schlegel)
- Jörg Heinitz (FF Eulendorf)

Ihr 30jähriges Feuerwehrjubiläum konnten in den letzten beiden Jahren begehen:

1991 - 2021

- Thomas Büttner (FF Eulendorf)
- Silvio Busch (FF Schlegel)

40 Jahre Mitglied bei der Freiwilligen Feuerwehr sind:

1980 - 2020

- Roberto Grafe (FF Eulendorf)

1981 – 2021

- Volker Ranft (FF Gersdorf/Falkenau)
- Jürgen Detsch (FF Gersdorf/Falkenau)
- Steffen Heerklotz (FF Schlegel)

Seit 50 Jahren Mitglied in der Feuerwehr sind

1970 – 2020

- Günter Garn (FF Eulendorf)
- Dieter Knoth (FF Gersdorf)

1971 – 2021

- Andreas Genge (FF Cunnersdorf)
- Hartmut Kempe (FF Cunnersdorf)

Ihr 60jähriges Jubiläum konnten feiern:

1960- 2020

- Siegfried Bischoff (FF Gersdorf/Falkenau)
- Josef Grätz (FF Schlegel)

70 Jahre bei der Freiwilligen Feuerwehr ist

- Gottfried Winkler (FF Cunnersdorf)

Ich nehme diese Ehrung zum Anlass, mich ganz herzlich bei allen Kameradinnen und Kameraden zu bedanken, welche Mitglied der Feuerwehr sind. Ich wünsche Ihnen insbesondere, dass sie immer wieder gesund aus ihren Einsätzen zurückkehren.

Ein großer Dank geht auch an die Ehepartner(innen) für das damit verbundene Verständnis.

Dieter Greysinger



Ein großes Dankeschön den „Heinzelmännchen von Hainichen“



Eigentlich sollen die Heinzelmännchen im Mittelalter in Köln in den Nachtstunden ihre Arbeit gemacht haben. Bis zu ihrer Beobachtung verrichteten sie. nach der Überlieferung nachts, wenn die Kölner schliefen, deren Hausarbeit.

Eine ähnliche Begebenheit gab es in der Nacht vom 16.5. zum 17.5. mit der Aufstellung PoP 2 an der Umgehungsstraße von Hainichen nach Cunnersdorf.

Dabei hatten die „Hainichener Heinzelmännchen“ in besagter Nacht alles andere als Glück mit der Wettervorhersage. Nachdem es die Wochen vorher in Hainichen nahezu keinen Niederschlag gegeben hatte, waren in der Nacht vom 16.5. zum 17.5. schwere Unwetter vorausgesagt.

Und tatsächlich: Gegen 22 Uhr entlud sich über Hainichen ein Unwetter, welches Schlimmes für die Umsetzung des Bauvorhabens befürchten ließ. Dennoch setzte sich der Tross des Schwertransports unter Polizeibegleitung von Leipzig aus auf den Weg Richtung Hainichen.

Glücklicherweise konnte der Schotter in der Baugrube den Niederschlag komplett auffangen. Damit war die Baugrube trocken. Zwischen 0.30 Uhr und 2.30 Uhr wurde der PoP durch die Firma Ullrich Krane gesetzt. Dabei war die Hainichener Umgehungsstraße komplett gesperrt, der (zu dieser Zeit wenige) Verkehr über die Gellert- und

Oederaner Straße umgeleitet.

Bereits gegen 5 Uhr konnte die S201 für den Verkehr wieder freigegeben werden. Als die meisten von uns in den Morgenstunden zur Arbeit fuhren, bemerkten sie zwar den neuen PoP, hatten aber mit keinerlei Verkehrseinschränkungen mehr zu kämpfen. Durch den PoP 2 werden insbesondere unsere südlichen Stadtteile mit schnellem Internet versorgt.

Mein großes Dankeschön gilt an dieser Stelle allen beteiligten Akteuren für die erfolgreiche Umsetzung dieser Aktion: In erster Linie der Firma SysKom und hier insbesondere deren Mitarbeiter Frank Barthel. Der beteiligten Spedition samt Fahrer, der Firma Ullrich Krane für die Aufstellung des PoPs, der Polizei für die Begleitung des Schwertransportes und nicht zuletzt unserem Breitbandverantwortlichen Dr. Dietmar Jonas, der sich zur Überwachung dieser Aktion ebenfalls die Nacht um die Ohren geschlagen hat. Des Weiteren dem Planer Andreas Blöth, der im Auftrag vom Planungsbüro mgp ebenfalls bei der Aktion zu deren Überwachung mit anwesend war.

Durch die Firma RebelArt Chemnitz wurde PoP Nummer 2 mit Motiven aus unseren Ortsteilen versehen, die jeweils dargestellten Sehenswürdigkeiten waren dabei mit den Ortschaftsräten abgesprochen worden. Damit stehen alle 4 PoPs an ihrem angestammten Ort. Die „Einfädung“ der Kabel in den PoP 1 an der Ecke Heinrich-Heine-Straße/Gerichtsstraße hat bereits begonnen.

Damit ist ein wichtiger Meilenstein des Vorhabens „Verbesserung des Breitbandausbaus in der Stadt Hainichen und ihren Ortsteilen“ erreicht.

Bild: Dr. Dietmar Jonas

Text: Dieter Greysinger

BEKANNTMACHUNGEN ANDERER EINRICHTUNGEN

Dipl.-Ing. (FH) Thomas Weiß, Öffentlich bestellter Vermessungsingenieur
Häuersteig 33, 09599 Freiberg/Sachsen, Tel.: 03731/3844-0, www.vermessung-weiss.eu

Öffentliche Ankündigung eines Grenztermins

Verfahrensbeteiligte: Grundstückseigentümer und Inhaber grundstücksgleicher Rechte sowie deren Verfügungsberechtigte und Bevollmächtigte für das Flurstück 547 der Gemarkung Hainichen.

Grenzen des oben genannten Flurstückes sollen durch eine Katastervermessung nach § 16 des Sächsischen Vermessungs- und Katastergesetzes bestimmt werden. Die Grenzbestimmung ist ein Verwaltungsverfahren im Sinne des Verwaltungsverfahrensgesetzes. Die oben benannten natürlichen oder juristischen Personen sind Beteiligte des Verwaltungsverfahrens.

Der Grenztermin ist die im § 28 des Verwaltungsverfahrensgesetzes vorgesehene Anhörung der Beteiligten zu den entscheidungserheblichen Tatsachen. Dabei wird den Beteiligten der ermittelte Grenzverlauf an Ort und Stelle erläutert und vorgewiesen. Im Anschluss erhalten Sie im Rahmen des § 16 Abs. 3 des Sächsischen Vermessungs- und Katastergesetzes Gelegenheit, sich zum Grenzverlauf zu äußern.

Anlass der Grenzbestimmung ist die durch das Landesamt für Straßenbau und Verkehr, Niederlassung Zschopau, Sitz Chemnitz (LASuV) beantragte Katastervermessung am benachbarten Flurstück 552/2 der Gemeinde Hainichen, Gemarkung Ottendorf.

Mit der Katastervermessung sollen Flurstücksgrenzen erstmalig im Liegenschaftskataster festgelegt bzw. soll die Flurstücksgrenze zu diesem Flurstück aus dem Liegenschaftskataster in die Örtlichkeit übertragen werden.

Der Grenztermin findet am Dienstag, den 28.06.2022 um 10:00 Uhr in Hainichen, Ottendorf, Treffpunkt: auf dem Parkplatz östlich des Wohnhauses Oederaner Straße 15b, statt.

Ich bitte die Beteiligten, zum Grenztermin ihren Personalausweis mitzubringen. Die Beteiligten können sich auch durch einen Bevollmächtigten vertreten lassen. Dieser muss seinen Personalausweis und eine vom jeweiligen Beteiligten unterschriebene schriftliche Vollmacht vorlegen.

Auch zur Vertretung eines Miteigentümers (auch Ehegatten) ist eine Vollmacht erforderlich!

Ich weise Sie vorsorglich daraufhin, dass auch ohne die Anwesenheit der Beteiligten oder der Anwesenheit eines Bevollmächtigten Flurstücksgrenzen vorgewiesen werden können.

Freiberg, den 06. Mai 2022

gez. Dipl.-Ing. (FH) Thomas Weiß

Öffentlich bestellter Vermessungsingenieur

Auszug aus dem Gesetz über das amtliche Vermessungswesen und das Liegenschaftskataster im Freistaat Sachsen

(Sächsisches Vermessungs- und Katastergesetz – SächsVermKatG) vom 29. Januar 2008 (SächsGVBl. S. 138, 148), das zuletzt durch Artikel 15 der Verordnung vom 12. April 2021 (SächsGVBl. S. 517) geändert worden ist

§ 16 Grenzbestimmung

(1) Flurstücksgrenzen werden bestimmt durch Katastervermessungen zur erstmaligen Festlegung einer Flurstücksgrenze im Liegenschaftskataster (Grenzfeststellung) oder durch Katastervermes-

sungen zur Übertragung einer im Liegenschaftskataster festgelegten Flurstücksgrenze in die Örtlichkeit (Grenzwiederherstellung) oder durch Ergebnisse öffentlich-rechtlicher Bodenordnungsverfahren.

- (2) Soweit nichts anderes bestimmt ist, werden Katastervermessungen auf Antrag vorgenommen. Antragsberechtigt sind Flurstückseigentümer sowie Behörden im Rahmen ihrer Aufgaben.
- (3) Zur Anhörung der Beteiligten bei einer Grenzbestimmung ist ein Grenztermin durchzuführen. Den Beteiligten sind Zeitpunkt und Ort rechtzeitig anzukündigen sowie die für die Grenzbestimmung maßgebenden Tatsachen mitzuteilen. Dabei sind sie darauf hinzuweisen, dass auch ohne ihre Anwesenheit Grenzen bestimmt werden können. Über den Grenztermin ist eine Niederschrift zu fertigen. Beteiligter ist auch derjenige, dessen Flurstück vom Ergebnis der Grenzbestimmung berührt ist. Bei einer Sonderung

ist kein Grenztermin erforderlich.

- (4) Lässt sich eine Flurstücksgrenze nach dem Liegenschaftskataster nicht wiederherstellen, erfolgt die Grenzbestimmung auf der Grundlage einer Vereinbarung der beteiligten Grundstückseigentümer aufgrund einer Grenzverhandlung. Die Verhandlung über den Grenzverlauf ist von dem die Katastervermessung durchführenden Öffentlich bestellten Vermessungsingenieur zu führen, im Übrigen vom Leiter der zuständigen Vermessungsbehörde oder von einem von diesem beauftragten Mitarbeiter der Behörde.
- (5) Erfolgt im Fall des Absatzes 4 keine Einigung über den Grenzverlauf mit den beteiligten Grundstückseigentümern, ist die Grenze im Liegenschaftskataster besonders zu kennzeichnen.
- (6) Für das Flurstück, für das eine Katastervermessung beantragt wurde, sind von Amts wegen alle im Liegenschaftskataster zu führenden Daten zu erfassen. § 7 bleibt unberührt.

MITTEILUNGEN DER STADT HAINICHEN

Sitzungstermine

Sitzung des Stadtrates

Mittwoch, den 22.06.2022

Sitzungsbeginn, -ort und Tagesordnung werden im Schaukasten am Rathaus und in den Ortsteilen bekannt gegeben.

Sitzungen der Ortschaftsräte

Bockendorf	Mittwoch, den 07.06.2022
Cunnersdorf	Donnerstag, den 01.09.2022
Eulendorf	Montag, den 13.06.2022
Gersdorf-Falkenau	Donnerstag, den 09.06.2022
Riechberg-Siegfried	Montag, den 13.06.2022
Schlegel	Donnerstag, den 01.09.2022

Sitzungsbeginn, -ort und Tagesordnung werden im Schaukasten am Rathaus und in den Ortsteilen bekannt gegeben.

Zur Teilnahme an Sitzungen gilt die aktuelle Corona-Schutzverordnung.

Standesamtliche Nachrichten

Trauung

14.05.2022 Julian Pöttsch, wohnhaft in Striegistal, OT Marbach & Catharina Anna Caren Vogel, wohnhaft in Hainichen, OT Schlegel

20.05.2022 David Neugebauer & Jenny Megyes, geb. Joachim, wohnhaft Hainichen

Sterbefälle

05.05.2022 Traudel Martin, geb. Fröhlich, 1941, Hainichen

09.05.2022 Horst Teuchert, geb. 1933, Hainichen

10.05.2022 Christel Erna Ziegler, geb. Hülse, 1938, Hainichen

11.05.2022 Wolfgang Lörner, geb. 1949, Hainichen

● NICHTAMTLICHER TEIL AUS UNSERER OBERSCHULE

Landkreislauf 2022

Der 30. Landkreislauf fand am 30.04.2022 in Lichtenau statt. Bei optimalen Laufbedingungen konnte die größte Breitensportveranstaltung des Landkreises Mittelsachsen durchgeführt werden.

Auch die F.-G.-Keller-Oberschule hatte eine Mannschaft am Start. Über 120 Staffeln zu vier Läufern gingen auf die Strecke und 122 Mannschaften erreichten das Ziel im Werksgelände der Lichtenauer Mineralquelle. Unsere vier Läufer mussten 1x 5,5 km; 2x 3,5 km und 1x 2,0 km absolvieren. Startläufer unserer Schule war Herr Zehl, welcher die lange Strecke von 5,5km auf sich nahm und diese mit Erfolg absolvierte. Er übergab an Moritz Müller (8b). Die 3,5km – Strecke an der Zschopau zwischen Frankenberg und Lichtenau ist eine sehr flache und äußerst schnelle Etappe und so konnten Moritz und auch Läufer Nr. 3, Luca Richter (9c), Plätze gut machen. Läufer auf der letzten Etappe über 2,0 km war Jaden Schreiber (8b), welcher unsere Mannschaft in der Gesamtwertung auf Rang 53 ins Ziel brachte.



Diese Mannschaftsleistung unserer Lehrer-Schüler-Truppe war sehr gut, denn unsere Leute erreichten das Ziel in der ersten Hälfte aller Staffeln.

Außer der Mannschaft der OS Hainichen waren auch Daniel Maak (10b) und Jeremy Tom (10b) für andere Teams am Start. Mit Rang 69 konnten diese beiden Schüler ihre Mannschaften gut vertreten.

Lutz Herrmann

JUBILÄEN

25jähriges Jubiläum der Firma Garten- und Landschaftsbau Dirk Kunze Riechberg am 5.5.22



Auf ein Vierteljahrhundert erfolgreiche Geschäftstätigkeit können Dirk Kunze und seine Lebensgefährtin Beatrix Zönnchen aus Riechberg mit ihrem Team der Firma Garten- und Landschaftsbau Dirk Kunze in diesen Tagen zurückblicken. Anlässlich dieses Jubiläums besuchte ich am 9.5.2022 den Betrieb und übermittelte die Glückwünsche des Stadtrats und der Stadtverwaltung.

Seine Ausbildung im Garten- und Landschaftsbau absolvierte Dirk Kunze kurz nach der politischen Wende in Oberbayern. Es stand jedoch schon von vornherein fest, dass er nach dieser Zeit wieder in heimatische Gefilde zurückkehren wird. Für den gebürtigen Tharandter war dies bereits seit seiner Jugend das Grundstück seiner Großeltern in Riechberg am Ende der Pappelallee.

Im Mai 1997 machte er sich schließlich selbstständig und gründete rund um das ehemalige Riechberger Gemeindeamt seinen Garten- und Landschaftsbaubetrieb. 2003 absolvierte er erfolgreich seine Meisterprüfung.

Das Leistungsspektrum des Betriebs reicht dabei von der Außenanlagengestaltung über Pflanzarbeiten bis zu Pflasterarbeiten und weiteren Leistungen im Bereich des Galabaus.

Auch mehrere Lehrlinge hat er bereits ausgebildet. Gerne würde er diese Tradition auch in Zukunft fortsetzen, jedoch ist er, genau wie viele andere Handwerksbetriebe in unserer Region, derzeit akut vom Fachkräftemangel betroffen. Bewerbungen für eine Ausbildung nimmt er gerne entgegen.

Dirk Kunze ist ein „Hans Dampf in allen Gassen“. Regelmäßig trifft man ihn mit dem Traktor bei Waldarbeiten im Tal der Großen Striegis. Aber auch in den eigenen vier Wänden hat er Beachtliches geschaffen. So steht der ansprechend mit viel Holz gestaltete Partyraum, aus dem man locker eine Gaststätte machen könnte, kurz vor der Fertigstellung. An den Wänden findet man Bildmotive aus dem Striegistal. In diesen Räumlichkeiten können künftig auch größere Familienfeiern durchgeführt werden.

Aktuell sind drei Personen bei Dirk Kunze beschäftigt. Sein Bruder Matthias Kunze besitzt übrigens unmittelbar neben dem Garten- und Landschaftsbaubetrieb ein mobiles Sägewerk.

Bei der Auswahl seiner Baustellen versucht Dirk Kunze diese bevorzugt in heimischen Gefilden zu bedienen, er hat aber auch schon Aufträge in der Lausitz angenommen.

Herzlichen Glückwunsch dem Team von GaLaBau Kunze. Viele weitere erfolgreiche Jahre.

Dieter Greysinger

Johanna Martin feierte am 11.5.2022 ihren 98. Geburtstag

Es ist unvorstellbar, dass Johanna Martin aus Hainichen schon fast 100 Jahre alt ist. Die in unserer Stadt weithin bekannte und angesehene Gitarrenlehrerin konnte dieses Fest am 11.5.2022 bei guter Gesundheit, im Kreis ihrer Familie und Freunde feiern. Gleichzeitig ist sie die damit die derzeit drittälteste Bewohnerin von Hainichen überhaupt und erhielt von mir bei der Gratulation neben Blumen auch eine entsprechende Urkunde überreicht.

Sucht man nach dem Geheimnis für ihre geistige und körperliche Fitness, muss man nicht lange überlegen: Die Musik hat Johanna Martin ihr Leben lang jung und gesund halten.

Trotz ihrer 98 Jahre unterrichtet sie immer noch mehrere Schüler(innen) im Gitarrespielen. Mit Josefine Wycisk und Stefanie Sobotka waren zwei langjährigen Schülerinnen ebenfalls am Vormittag des 11.5. in die Gartenstadt gekommen, um ihrer Lehrerin persönlich zum Geburtstag zu gratulieren.

Zum Neujahrsempfang 2014 durfte sich Johanna Martin für ihre herausragenden Verdienste auf dem musikalischen Gebiet ins Ehrenbuch der Stadt Hainichen eintragen.

Johanna Martin erblickte im Jahr 1924 in Dresden das Licht der Welt. Außer dem damaligen Pflichtjahr in der Landwirtschaft, welches sie in der Nähe von Zittau absolvierte, blieb sie der Landeshauptstadt lange als Bewohnerin treu. Die Luftangriffe auf die Sächsische Metropole am 13.2.45 erlebte Johanna Martin hautnah mit. Zum Glück war der Stadtteil, in welchem sie damals lebte, nur gering von den Bombardierungen der alliierten Streitkräfte betroffen.



und ist seither als freischaffende Musikerzieherin tätig.

Besonders gerne spielt sie auf der Mandoline. 4 Söhnen hat sie das Leben geschenkt, der älteste davon ist mittlerweile selber bereits 77 Jahre alt. Daneben gibt es 11 Enkel und 16 Urenkel und sogar schon einen Ururenkel. Frau Martin hat sich besonders über die Wiedereröffnung des Goldenen Löwen gefreut. Sie wird dort sicherlich in den nächsten Monaten im Rahmen eines Konzerts ihre Instrumentenkunst selber unter Beweis stellen.

Zur Gratulation am 11.5. begleitete mich mein 1. Stellvertreter Jan Held, der als gebürtiger Gartenstädter Johanna Martin seit seiner Kindheit kennt. Er hatte sich im Vorfeld des 98. Geburtstags dafür eingesetzt, dass auf der Südstraße, dem täglichen Spaziergangsweg von Frau Martin mit ihrer Freundin Frau Dietrich eine Sitzbank aufgestellt wird. Der Bauhof hatte sich nicht lange darum bitten lassen. So gab es neben den Blumen und der Urkunde faktisch noch ein besonderes Geburtstagsgeschenk der Stadt für Johanna Martin.

Wir gratulieren Johanna Martin recht herzlich zum 98. Geburtstag und wünschen ihr viele weitere Lebensjahre bei guter Gesundheit.

Dieter Greysinger

61. Hochzeitstag von Sigrid und Günter Neumann am 6.5.2022

Normalerweise besuche ich Ehejubilare immer anlässlich der Diamantenen Hochzeit an ihrem 60. Hochzeitstag. Aufgrund der pandemiebedingten Einschränkungen, konnte ich Sigrid und Günter Neumann im Vorjahr zu diesem schönen Ereignis nicht besuchen, da die gesetzlichen Rahmenbedingungen damals vorgegeben hatten, auf alle nicht zwingend notwendigen persönlichen Kontakte zu verzichten.

Ein Jahr später konnte ich den Besuch dann erfreulicherweise nachholen. Da Sigrid Neumann viele Jahre als Erzieherin in Diensten der Stadtverwaltung Hainichen beschäftigt war und Günter Neumann zahlreiche Publikationen über spannende Themen der Stadtgeschichte erstellt hat, war mir diese Gratulation ein ganz besonderes Bedürfnis.

Sigrid Neumann ist bereits als Kleinkind dreimal umgezogen. Geboren in Berlin zog sie im Babyalter mit ihren Eltern nach Schlesien. Man wohnte in der Nähe von Breslau. Aber schon 3 Jahre später hieß es erneut Koffer packen. Durch die vorrückende Rote Armee musste man die Heimat verlassen und landete schließlich in (Ober-)Rossau.

Günter Neumann ist hingegen ein waschechter Hainichener. Er besuchte zunächst in unserer Stadt die Grundschule und wechselte später auf die „Erweiterte Oberschule“ in Frankenberg. Zum Ende der Schulzeit hat es dann zwischen beiden gefunkt. Sigrid Neumann arbeitete damals bereits als Erzieherin in der damaligen „Kindertagesstätte Wilhelm-Pieck-Straße“, der heutigen „Villa Zwergenland“. Sie hatte eine kleine Wohnung auf der Poststraße. Dort entstand die Beziehung zwischen den beiden, welche nun schon weit länger als sechs Jahrzehnte anhält.

Während Sigrid Neumann viele Jahre stellvertretende Leiterin bzw. Leiter des BARKAS Kindergartens auf der Gottlob-Keller-Straße war, arbeitete ihr Mann viele Jahre in einer Führungsposition im Eichamt in Chemnitz. Dort war er viel unterwegs. Er war u. a. insbesondere zuständig für die Eichung und Kontrolle von Volumenmessmitteln, die in den Großtanklagern für den Umschlag von Kraftstoffen im Inland sowie den Import von Erdöl über Seehäfen oder die Erdölleitung „Freundschaft“ eingesetzt waren.



Man wohnte während dieser Zeit im Feuerwehrdepot auf der August-Bebel-Straße. Günter Neumann ist zeitlebens ein sehr engagierter Feuerwehrmann. Diese Leidenschaft wurde ihm bereits von seinem Vater in die Wiege gelegt. Auch heute noch ist Günter Neumann als Mitglied der Alters- und Ehrenabteilung eng mit der Hainichener Feuerwehr verbunden.

Er ist aber darüber hinaus ein Allroundtalent. So hat er spannende Publikationen zu Themen wie „Geschichte der Stromversorgung in Hainichen“, „Geschichte der Wasserversorgung in Hainichen“, „Geschichte des Technikums, das sich von 1900 bis 1934 in der späteren Reichsbahnschule (der heutigen LISt Zentrale)“ befand und natürlich „Chronik der Hainichener Feuerwehr“ geschrieben. Diese zeitlosen Bücher werden auch in künftigen Generationen wichtige zeitgeschichtliche Zeugnisse des 20. Jahrhunderts in unserer Stadt sein.

Die Familie wuchs während dieser Zeit um drei Kinder. Heute gibt es darüber hinaus sechs Enkel und zwei Urenkel. Zu allen unterhält man sehr gute Beziehungen.

Aktuell ist Günter Neumann damit beschäftigt, eine Broschüre über die Geschichte der Auswanderung aus Hainichen nach Amerika im 19. Jahrhundert zu schreiben. In diesem Zeitraum haben ja schätzungsweise um 1.000 Hainichener ihr Glück in der „Neuen Welt“ gesucht. Ausgleich findet er am Keyboard, welches direkt neben dem Computer mit zahlreichen geschichtlichen Recherchen auf dem Laufwerk, steht.

Günter Neumann hat sich zeitlebens weitergebildet. Nach dem Abitur studierte er in Dresden Maschinenbau zum Dipl.-Ing. An der Ing.-Schule Schmalkalden erwarb er den Meisterbrief für Lackiermeister der Industrie und noch mit 56 Jahren schloss er als Semesterältester ein Studium zum Fachingenieur (FTC) für Hochbau mit „sehr gut“ ab. Wir gratulieren Sigrid und Günter Neumann auch von dieser Stelle noch einmal ganz herzlich zu 61 Jahren Ehe, drücken die Daumen, dass noch viele weitere Jahre hinzukommen und danken herzlich für das gesellschaftliche Engagement in unserer Stadt.

Dieter Greysinger

Diamantene Hochzeit von Helga und Helmut Heidenreich am 5.5.2022

Das Jubiläum der Diamantenen Hochzeit konnten am 5.5. Helga und Helmut Heidenreich feiern. An einem schönen Frühlingstag im Mai 1962 hatten sich die beiden vor dem Hainichener Standesamt das Ja-Wort gegeben.

Die beiden Jubilare sind waschechte Hainichener. Während Helga Heidenreich auf der Salzstraße in Ottendorf ihre Kindheit und Jugend verbrachte, stammt Helmut Heidenreich aus einem Haus auf der Hospitalstraße.

Zum ersten Mal begegneten sich die beiden auf dem Gelände der früheren Hainichener Molkerei. Helga Heidenreich war damals dort in der Käserei beschäftigt, Helmut Heidenreich war von seinem damaligen Arbeitgeber, dem Kreisbau, zu Bauarbeiten in die Molkerei Hainichen geschickt worden.

Später, kurz vor der 800-Jahrfeier unserer Stadt machte sich Helmut Heidenreich mit einer Baufirma selbständig. Dies war zu DDR-Zeiten kein allzu häufiger Vorgang. Nach der Wende vergrößerte sich die Firma Bau Heidenreich, die 2002 an Schwiegersohn Lutz Uhlig über-

geben wurde, beträchtlich.

Wichtige Baustellen der Firma Bau Heidenreich in Hainichen waren Häuser am Markt (unter anderem der Keller im Goldenen Löwen bei der Sanierung in den 80er Jahren) und die Mehrfamilienhäuser auf der Michael-Meurer-Straße.

Helga Heidenreich wechselte nach der Geburt der Töchter von der Molkerei zu den BARKAS-Werken.

Drei Töchtern haben beide das Leben geschenkt, zwischenzeitlich gibt es auch 5 Enkel und 7 Urenkel. Praktisch mit der Diamantenen Hochzeit zog das Ehepaar Heidenreich aus Ottendorf in die Innenstadt. Dort fühlt man sich sehr wohl und ist dankbar, jetzt viele tägliche Wege zu Fuß durchführen zu können.

Ich besuchte das Ehepaar und überbrachte die Glückwünsche der Verwaltung und des Stadtrats.

Dieter Greysinger

ÖFFNUNGS- UND SPRECHZEITEN

● Stadtverwaltung Hainichen

Markt 1, 09661 Hainichen,
Tel. 037207 60-170, Fax 037207 60-112

Bereitschaftsdienst: 0174-6599565

Bürgerbüro

Montag, Freitag 09.00 bis 12.00 Uhr
Dienstag 09.00 bis 12.00 Uhr und
13.00 bis 18.00 Uhr
Mittwoch geschlossen
Donnerstag 09.00 bis 12.00 Uhr und
13.00 bis 18.00 Uhr
1. Samstag 09.00 bis 11.00 Uhr

Fachabteilungen und Ausstellung: „Der rastlose Geist – Friedrich Gottlob Keller“:

Montag, Freitag 09.00 bis 12.00 Uhr
Dienstag 09.00 bis 12.00 Uhr und
13.00 bis 16.00 Uhr
Mittwoch geschlossen
Donnerstag 09.00 bis 12.00 Uhr und
13.00 bis 18.00 Uhr

Bitte beachten Sie die aktuellen gültigen Hygienevorschriften.

● Stadtbibliothek

Bibliothek im Herfurthschen Haus
Markt 9, 09661 Hainichen
Tel. 037207 53076, bibliothek@hainichen.de
www.hainichen.bbopac.de
www.onleihe.de/bibo-on

Montag geschlossen
Dienstag 10.00 bis 12.00 Uhr und
13.00 bis 18.00 Uhr
Mittwoch 13.00 bis 18.00 Uhr
Donnerstag 10.00 bis 12.00 Uhr und
13.00 bis 18.00 Uhr
Freitag 10.00 bis 14.00 Uhr
Samstag 09.00 bis 11.00 Uhr

● Gellert-Museum

Oederaner Straße 10, 09661 Hainichen
Tel.: 037207 2498, Fax: 037207 65450
www.gellert-museum.de
info@gellert-museum.de
News: www.museen-mittelsachsen.de

Die Einrichtung wird durch den Kulturraum Erzgebirge-Mittelsachsen institutionell gefördert, mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.

Sonntag bis Donnerstag 13 bis 17 Uhr und mit Terminvereinbarung, **geschlossen am 12. Juni 2022**

Schul- und Freizeitprogramme:

www.gellert-museum.de

> Museumspädagogik

Bitte beachten Sie die Corona-Schutzbestimmungen.

● Gästeamt

Dienstag 9.30 - 12.00 Uhr
und 12:30 - 17.00 Uhr
Mittwoch bis Freitag 9.30 - 15.00 Uhr
Samstag 8.00 - 12.00 Uhr
Sonntag / Montag geschlossen

Tel.: 037207 656209

e-mail: info@gaesteamt-hainichen.de

● Lehrschwimmhalle

Mittwoch 18.30 bis 21.30 Uhr
Samstag 14.00 bis 16.00 Uhr
Sonntag 14.00 bis 16.00 Uhr

Privat oder gewerblich können Sie die Lehrschwimmhalle nutzen. Anmeldungen bitte bei Frau Geisler (Tel: 037207 60-167; E-Mail: Evelyn.Geisler@Hainichen.de)

● Öffnungszeiten Freibad

Montag bis Sonntag
10 bis 19 Uhr (witterungsbedingt)

Sie erreichen die Schwimmmeister des Freibades unter 037207 2377.

Eintritt: Erwachsene 3,50 €
Ermäßigte 2,00 €

Zu weiteren Tarifen erhalten Sie an der Kasse des Freibades Auskunft.

● Camera obscura

Montag / Dienstag geschlossen
Mittwoch bis Freitag 13.00 bis 16.00 Uhr
Samstag / Sonntag 11.00 bis 16.00 Uhr

Führungen, außerhalb der Öffnungszeiten, sind jederzeit nach Anmeldung möglich unter 0151/16259220 oder evelyn.geisler@hainichen.de

● Tuchmacherhaus

montags von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr geöffnet

Fragen und Terminvereinbarungen bitte telefonisch unter 037207 / 88855 (auch AB) und per e-mail an tuchmacher-hc@t-online.de möglich.

BEREITSCHAFTSDIENSTE

● Notrufe

Polizei	110
Feuerwehr	112
DRK-Rettungsdienst	112
Ärztlicher Notdienst	112
Kassenärztlicher Notfalldienst	116 117

● Zahnärzte

Mittweida und Hainichen sind ein Notdienstkreis. Die eingeteilte Praxis ist für beide Orte zuständig. 9.00 Uhr - 11.00 Uhr

04.06.2022 9.00 Uhr - 11.00 Uhr

Praxis Claudia Böhm
Hauptstraße 20a, 09661 Rossau
Tel.: 03727 91808

05.06.2022 9.00 Uhr - 11.00 Uhr

Praxis Dr. Carolina Urban
Robert-Koch-Straße 6, 09648 Kriebstein
Tel.: 034327 92259

11.06.2022 9.00 Uhr - 11.00 Uhr

Praxis Dr. Frank Petrich
Bismarckstraße 18, 09306 Rochlitz
Tel.: 03737 42909

12.06.2022 9.00 Uhr - 11.00 Uhr

Praxis Claudia Böhm
Hauptstraße 20a, 09661 Rossau
Tel.: 03727 91808

● Apotheken

04.06.22 Sonnen-Apotheke, Mittweida
05.06.22 Apotheke am Bahnhof,
Hainichen
06.06.22 Ratsapotheke, Mittweida
07.06.22 Katharinen- Apotheke,
Frankenberg
08.06.22 Stadt- und Löwenapotheke,
Mittweida
09.06.22 Löwen-Apotheke, Frankenberg
10.06.22 Löwen-Apotheke, Frankenberg
11.06.22 Luther-Apotheke, Hainichen
12.06.22 Merkur-Apotheke, Mittweida
13.06.22 Luther-Apotheke, Hainichen
14.06.22 Rosenapotheke, Mittweida
15.06.22 Katharinen- Apotheke,
Frankenberg
16.06.22 Sonnen-Apotheke, Mittweida
17.06.22 Apotheke am Bahnhof,
Hainichen
18.06.22 Stadt- und Löwenapotheke,
Mittweida

● Störungsrufnummern (kostenfrei)

Montag bis Sonntag: 0.00 bis 24.00 Uhr

MITNETZ STROM

0800 2 30 50 70

MITNETZ GAS

0800 2 20 09 22



AUSSTELLUNGEN / VERANSTALTUNGEN

Es gelten die aktuellen Corona-Schutzvorschriften!

● **Ausstellungen des Gellert-Museums**

**27. März bis
17. Juli 2022**

Wundertüte. Zeichnungen, Geschichten, Design und ganz viel Schabernack von Sybille Hein, Berlin, für ganz Junge und Junggebliebene.

Kinderzimmerplakate, Entwürfe für Buchillustrationen, Quatsch- und Reimbücher, Stoffe mit Mustern speziell für Kinder, Ausschnitte aus der Sendung mit der Maus und dem Elefanten regen Fantasie und kreative Ideen an. Sybille Hein hat zur Eröffnung Auszüge aus »Luca und Ludmilla« gelesen und dazu temporeich mit kecken Strichen gezeichnet, bevor es für die Jüngsten auf Wundertütensuche durch den Park ging, während andere Gäste die Ausstellung durchstöberten.

Wir haben nun noch mehr Lust auf die musikalischen Buchvorstellungen am 4. Mai im Saal Goldener Löwe. Sybille Hein hat kein Problem damit, gleich dreimal an diesem Tag über die Bühne zu fegen. Früh startet sie gemütlich mit Prinz Bummelletztter, kommt aber pünktlich – sagt sie, gerät nachmittags in die knallwanzige Hexenküche und schafft es abends wortspielerisch, in das alltagskomische Leben von fünf Frauen einzutauchen, immer dabei: Schlagzeuger Rafat Muhammad, aber es werden auch Überraschungsmusiker erwartet. Die Ausstellung lädt ein zum frech-fröhlichen Auffrischen liebenswerter Schimpfe, zu vielfältigen Bild- und Wortentdeckungen.

17. April bis 9. Oktober 2022

»**Die stummen Hunde**«. Illustrationen von Sergio Vesely zu Fabeln des kubanischen Autors Miguel Barnet aus der Sammlung

● **Veranstaltungen des Gellert-Museums**

Unter Vorbehalt! Bitte voranmelden unter 037207-2498 oder info@gellert-museum.de.

15. Juni 2022, 20 Uhr

»**Besinnlich – Meditativer Parkspaziergang**«. Leichte Übungen aus dem Yoga und Qigong intensivieren die Wahrnehmung in der Gartenanlage, nebenbei erfährt man von Gellerts gesundheitsfördernden Vorschlägen. Bitte bequeme Kleidung tragen und 0,5 l Wasser mitbringen.



Gebühr: 3 Euro. Dauer: 90 min. Matte mitbringen oder im Museum leihen. Bei Regen wird der Termin verschoben.

Jaroslav Rudis saß schon im Zug Richtung Hainichen, dann kam Corona dazwischen. Die Lesung musste nur 6 Stunden vor Veranstaltungsbeginn abgesagt und verlegt werden:

Dienstag, 5. Juli 2022, 19.30 Uhr

Jaroslav Rudiš liest aus: Winterbergs letzte Reise*

Moderation: Matthias Zwarg.

Der in Tschechien und Deutschland lebende Musiker und Schriftsteller

verfasst auch Drehbücher, Hörspiele und Theaterstücke, so erlebte »Anschluss« erst kürzlich seine Uraufführung am Staatsschauspiel Dresden. Als Publizist arbeitet er regelmäßig für internationale Medien, u. a. für die Frankfurter Allgemeine Zeitung, Die Welt, den Deutschlandfunk, den WDR, SWR, RBB, MDR, den Tschechischen Rundfunk und die BBC. Zusammen mit dem Grafiker Jaromír 99 schuf er die erfolgreiche und verfilmte Comictrilogie ALOIS NEBEL.

Wenig überraschend ist, dass Jaroslav Hašek und Thomas Bernhard ihn ebenso beeinflussen wie ein guter Braumeister und ein guter Wirt! Weil Jaroslav Rudiš seinen Traum, Lokführer zu werden, als Brillenträger nicht erfüllen konnte, verführt er literarisch sein Publikum auf ausgiebige Zugreisen. Fahren Sie mit und lernen Sie den Star unter den zeitgenössischen Autoren Tschechiens kennen!

Eintritt: 8/6 Euro

Nachholveranstaltungen des Gellert-Museums Hainichen in Kooperation mit dem Kulturbetrieb und der Stadtbibliothek Chemnitz anlässlich des Festivals »Leselust«.

● **Webschule, Albertstraße 1**

SCHAUFENSTER HEIMATMUSEUM HAINICHEN

Terminvereinbarung für »handfeste, objektive« Einblicke in die regionalgeschichtlichen Sammlungsbestände im Gellert-Museum Hainichen.

ANZEIGEN

VEREINE/VERBÄNDE

Neue T-Shirts für die Sportler des Allgemeinen Turnverein 1848 Hainichen e.V.

Große Freude herrschte bei den Turnern als am 17.05.2022 Vertreter zweier Hainichener Firmen neue T-Shirts für die Sportler verteilten. Großer Dank gilt diesbezüglich Frau Katja Kaufmann vom Reisebüro sonnenklar.TV und dem Dachdeckermeister Andreas Winkler von der Firma Winkler-Dach für ihre große Unterstützung.

Zum anberaumten Fototermin war auch der Vorsitzende des Kreissportbundes Mittelsachsen, Herr Benjamin Kahlert, und der Oberbürgermeister der Stadt Hainichen anwesend. Herr Kahlert überraschte die Kinder des Turnvereines mit den vom Kreissportbund neu herausgebrachten Malbüchern. In diesen Malbüchern ist auch der Allgemeine Turnverein 1848 Hainichen e.V. auf einer eigenen Seite erwähnt.

Jens Wagner

Leitungsmitglied des Allgemeinen Turnverein 1848 Hainichen e.V.



Verband der Kleingärtner Hainichen e.V.

Wir haben freie Gärten in folgenden Anlagen:

Bergfrieden	Nossener Straße
Heimaterde	Ziegelstraße
Heiterer Blick I und II	Am Bad
TMS	Thomas-Müntzer-Siedlung
Sonnenschein	Steinweg/Berthelsdorf
Sommerfrische	Frankenberger Straße

Ihr Ansprechpartner:

Frau Karin Rommel-Erler, Telefon: 0176 - 71 21 20 06

Der Vorstand



Ihr habt Lust auf Bewegung, wollt an Geräten turnen, euer Körpergefühl verbessern und Beweglichkeit sowie Kraft trainieren? Dann kommt zum ATV 1848 Hainichen e.V. und ihr könnt all das mit einer Menge Spaß verbinden.



Unsere Trainingszeiten:

Di:	16.00 bis 17.00 Uhr	(Groß-)Eltern- & Kindturnen
	17.00 bis 18.00 Uhr	Turnen Vorschulkinder
	17.00 bis 19.00 Uhr	Gerätturnen Kinder & Jugend
	19.00 bis 20.00 Uhr	Gymnastik Frauen
Mi:	19.30 bis 20.30 Uhr	Aerobic / Popgymnastik
Do:	20.00 bis 23.00 Uhr	Gerätturnen Männer
Fr:	17.00 bis 19.00 Uhr	Allgemeine Turngruppe
	17.00 bis 19.00 Uhr	Gerätturnen Kinder & Jugend

In der Turnhalle an der Pflaumenallee.

Anzeige(n)

Blutspende

Die nächste Blutspendeaktion in Ihrer Region findet statt
29.06.2022 15-19 Uhr ehemalige Webschulen, Albertstr. 1, Hainichen
Auf Grund der aktuellen Situation sind Änderungen jederzeit möglich. Bitte informieren Sie sich tagaktuell unter www.blutspende-nordost.de

Die Publikumsrenner kehren zurück – Mittelsächsischer Kultursommer startet in die 29. Saison

Nach zwei Jahren Corona-Einschränkungen können sich die Einwohner und Gäste Mittelsachsens in diesem Jahr endlich wieder auf ein gewohnt komplettes Kultursommerprogramm freuen. Mit viel Vorfreude und Zuversicht hat das Organisationsteam einen Veranstaltungsplan mit 40 Events in über 20 Orten der Region Mittelsachsens zusammengestellt. In den kommenden vier Monaten bietet der MISKUS an jedem Wochenende an mindestens einem Standort für Unterhaltung, Kultur und Geselligkeit. Und auch noch im Oktober und November hat der MISKUS einige Veranstaltungshöhepunkte zu bieten.

Nicht nur mit den Inhalten der Veranstaltungen selbst, auch mit der Auswahl der Spielorte wird die landschaftliche, historische, kulturelle Vielfalt und Bedeutung der Region im Herzen Sachsens hervorgehoben. Nach zwei Jahren Abstinenz sollen die MISKUS-Großveranstaltungen und Publikumsrenner – wie die „Burg der Märchen“ in Kriebstein oder die schottisch-irischen Erlebnistage „Pipes, Drums and more“ in Klosterbuch – bei den Gästen aus nah und fern wieder für Begeisterung sorgen. Wie gewohnt dürfen sich die Besucher auf Musik von hochwertiger Klassik bis bombastischem Pop-Rock, auf große Geschichte und kleine Geschichten aus unserer Region und auf ein geselliges Zusammensein freuen. Mit Maßgaben, die die Coronapandemie noch immer notwendig machen, müssen MISKUS-Macher und -Besucher höchstwahrscheinlich vor allem in Richtung Herbst immer noch rechnen. Aber auch diesen Herausforderungen wird sich MISKUS-Team gern und hochmotiviert wieder stellen, um in den kommenden Sommer- und Herbstmonaten für kulturelle Frischluft zu sorgen.

Unter Telefon 037207/651240 und auf der Webseite www.miskus.de gibt es alle Infos rund ums Programm und den Kartenvorverkauf. (von Verena Toth/Pressesprecherin MISKUS)

Mittelsächsischer Kultursommer
- PROGRAMMAUSZUG 2022 -

11.06. Leipzig Gospel Choir, St. Nicolaikirche Döbeln
12.06. Mittelsächsisches Sängertreffen, Schloss Lichtenwalde
18. - 19.06. 4. Fürstentag zu Rochlitz & Seelitz
25.06. KlangLichtZauber - Johnny Logan & Vogtland Philharmonie, Mittweida
02.07. Irische Nacht - Voice of Thistle, Schloss Rochsburg
03.07. Historische Kaffeezeit, Schloss Lichtenwalde
09. - 10.07. Burg der Märchen, Burg Kriebstein
16. - 17.07. Pipes, Drums & More, Kloster Buch
23.07. Musik, Licht & Steine - The Road Brothers, Burgruine Frauenstein
30.07. Wechselburger Klosterklänge - Ensemble Sjaella
06. - 07.08. Parkfest Lichtenwalde - Lustwandeln im Zeichen des Barocks
06.08. Lichtenwalder Musiknacht - Die große Operettengala
12.08. Mr. Rod - Die Rod Stewart Show, Seebühne Kriebstein
13.08. TURNER meets COCKER, Seebühne Kriebstein
14.08. Die kleine Hexe, Seebühne Kriebstein
28.08. Thomas Stelzer Gospel Crew, Trinitatiskirche Hainichen
02.09. Die Legende vom heißen Sommer, HarthArena Hartha
04.09. Tuesday Singers - Jubiläumskonzert, Stadtkirche Burgstädt
10.09. Vicente Patiz LIVE, Stadtkirche Roßwein
25.09. Mein lieber Herr Käthe - Luther-Programm, St. Nicolaikirche Döbeln
30.09. Performance zum Stein - The Pink Floyd Night, Rochlitzer Berg
02.10. CINEMANIA - Galaktisches Kino für die Ohren, Stadtkirche Waldheim
Änderungen vorbehalten!

INFOS ZUM PROGRAMM UNTER
WWW.MISKUS.DE

[MISKUS]
IMMER WIEDER NEU

Orchester, Orgel und Geläut - der Augustusburger Musiksommer zieht im Juni alle Register

Mit Antonio Vivaldis "Vier Jahreszeiten" wird der 4. Augustusburger Musiksommer am Pfingstwochende feierlich eröffnet – Dabei finden die Aufführungen der Jungen Philharmonie Augustusburg unter Leitung von Pascal Kaufmann und der begnadeten Violine Solistin, Charlotte Thiele, jeweils am Samstag, 4.6.22 in der Schlosskirche und Sonntag, 5.6.22 in Stadtkirche jeweils 15 und 20 Uhr statt.

Die "Stadt mit Weitsicht" lädt aber auch an den folgenden Samstagen jeweils zu attraktiven Kurzkonzerten in die Stadt- oder Schlosskirche ein. So wird die "Königin der Instrumente", die Orgel, am 11. Juni, von Pascal Kaufmann solistisch in Szene gesetzt- dabei setzt er Akzente u.a. mit eigenen Kompositionen. Am 18. Juni gastiert der Bad Schandauer Handglockenchor gemeinsam mit Markus Kaufmann (Leipzig), und am letzten Juni-Wochenende folgen mit "Musik und Malerei" (Freitag 24.6.22 21:30 Uhr), sowie einem Programm rund um Johann Sebastian Bach gleich zwei unterschiedliche Formate, die Besucher aus Nah und Fern in ihren Bann ziehen werden. Die Kurzkonzerte beginnen jeweils 15 und 17 Uhr; der Kartenvorverkauf startet 30 Minuten vor den Kurzkonzerten. Wie in den vergangenen Jahren auch gibt es wieder die äußerst attraktiven, personengebundenen Gesamttickets zum Eintritt für alle Kurzkonzerte. Alle Informationen sind auch unter www.augustusburger-musiksommer.de zu finden.

Hof Bühne Sieben
Sonntag 05.06.2022
20.00 Uhr
WADE FERNANDEZ
Song Of The Black Wolf
Weltberühmt, Musiker und Preisträger
Cafe 16.00
Dinner 18.00
Universitäts im Bauernhaus zu Gößberg, Reichenbacher Str. 15, 04616 Strieitztal
www.uni-im-bauernhaus.de Telefon: 0376 - 505958

EigenARTig
Ratskeller Hainichen
Bahnstraße 1
Veranstaltungstipp's 2022

17.06.2022 - 20 Uhr "Jörg KO Kokott"
"Zebra" 50 Jahre Bühne
18.06.2022 - 20 Uhr "Jörg KO Kokott"
"Die alte Later" II. Home Programm
25.06.2022 - 20 Uhr "Sinky Hugs & II straits"
Phil Pals vs. Songs
23.08.2022 - 19 Uhr "De Mutzenbessen"
ergänzende Volksmusik
01.10.2022 - 20 Uhr "Wind, Sand & Sterne"
Fahrt aus dem Erzgebirge
22.10.2022 - 19 Uhr MittelalterComedy
mit H. Speckmann & Geppstein
(mit Menüfolgs)
10.12.2022 - 20 Uhr "Bandana"
Sound of Johnny Cash

Jörg KO Kokott
17. Juni 2022
18. Juni 2022

EigenARTig
Ratskeller Hainichen
Tickets 037207 - 51990
0157 - 565 322 56

Tickets und Reservierung:
037207 - 51990
0157 - 565 322 56

KO KOKOTT
ZEITREISE
50 Jahre Bühne
17.06.2022 / 20 Uhr
Ratskeller Hainichen
Tickets: 037207 / 51990

SONSTIGES

Werte Einwohner von Riechberg und unserem OT Siegfried, werte Gäste,

nach 2 Jahren verordneter Pause freuen wir uns auf eine Neuauflage unseres Dorffestes. Der Riechberger DC 98 e.V. und der Ortschaftsrat laden zu ein paar geselligen Stunden miteinander ein.

Von der Jugend - für die Jugend findet erstmals eine Disko am Freitag am DGH statt.

Am Samstagabend haben wir mit Michael Pritzke einen tollen Künstler aus Dresden zu Gast

Der Frühschoppen am Sonntag für die ganze Familie, ist bereits seit Jahren ein fester Bestandteil unseres Dorffestes, ja eigentlich immer wieder ein Höhepunkt.

Kommt vorbei, wir freuen uns auf euch.

Diana Tochtenhagen

i.A. des Riechberger DC 98 e.V.

Dorffest Riechberg 24.-26.6. 2022

am Dorfgemeinschaftshaus

Freitag

20:30 Uhr **Lampion- & Fackelumzug** Stellen ab 20:00 Uhr
an Firma STH
anschließend Lagerfeuer

21:00 Uhr **Disco** - 90er Jahre Party mit **DJ Max**

Samstag

20:00 Uhr „Damals war’s“ **Livemusik**
ab 19:00 Uhr Speisen und Ausschank **Mr. Campfire aus Dresden**

Sonntag

10:00 Uhr Familien - **Frühschoppen** – Hüpfburg, Kinderschminken,
FFW Bockendorf mit Kübelspritze **„OPA KRAUSE“ alias Ritter Harras**

Spielmannszug Nossen

1. Framo- & Barkas-Treffen



in Hainichen **10.-12. Juni 2022**
Gottlob-Keller-Straße

1. Framo- & Barkastreffen auf dem ehemaligen Werkgelände in Hainichen

EINLADUNG

...zum **61. Geburtstag** des **Barkas B 1000**

Wo? Vor Halle 5 des BT Hainichen
(heute Metallbau Sonnenberg / Gottlob-Keller-Straße)

Wann? 10. bis 12. Juni 2022

Mit Übernachtung ⇒ 30,- € auf der Freifläche vor Halle 5
(max. 50 Framo oder Barkas nur nach vorheriger Anmeldung!)

Tagesgäste mit Framo oder Barkas ⇒ 5,- €
auf der Freifläche vor Halle 5 (ohne Anmeldung) / Besucher kostenlos

Ausreichend **gebührenfreie Parkplätze** für Besucher in der Gottlob-Keller- und Käthe-Kollwitz-Straße vorhanden!

Rost brennt! – Getränkeausschank, Fachgespräche, usw. ...

Veranstalter: Barkas-Freunde Vorpommern
Ansprechpartner: Ingolf Dinse • Tel. 0178 / 8816233

Der Förderverein des Frankenger Martin-Luther-Gymnasiums lädt zum Spendenlauf ein



Eltern, Großeltern, Verwandte, Freunde sind aufgerufen, unsere Schüler pro gelaufene Runde zu sponsern. Der Gesamterlös geht an Organisationen in unserer Region, in diesem Jahr an den Heimverbund Sonneneck/Immenhof e.V. und den Tierschutzverein Frankenberg. Herzlich möchten wir auch ehemalige Schüler unserer Einrichtung als Läufer begrüßen. Anmeldungen dazu findet Ihr auf unserer Homepage. Schickt diese bitte zur besseren

Planung per Mail an die angegebene Adresse oder kommt spontan vorbei. Auch andere Leute wie Eltern, Geschwister oder Freunde können für eine Klasse oder einen Kurs laufen. Wir bitten dafür vorab um Zusendung der Spendenvereinbarung von der Homepage, entweder über die Klassen oder elektronisch. Die Klasse/der Kurs mit den meisten Runden gewinnt einen Klassenausflug an einem selbst gewählten Tag. Selbstverständlich gibt es auch Preise für den lauffreudigsten Schüler und die Schülerin mit den meisten Runden. Unsere Schüler der 11. Jahrgangsstufe versorgen die Läufer und Gäste mit Getränken und einem Imbiss. Wir engagieren uns für unseren Landkreis und übernehmen Verantwortung für andere. Bitte unterstützen Sie die Initiative. Wir freuen uns auf rege Teilnahme!

Der Förderverein des Martin-Luther-Gymnasiums Frankenberg

Mitmachen: „WIR SAGEN DANKE“

Am 1. Juni startet in Mittelsachsen eine landkreisweite DANKE-Aktion und Öffentlichkeitskampagne. Sie läuft bis 20. September und wird in Zusammenarbeit des Arbeitskreis FAMILIENBILDUNG und dem Netzwerk präventiver Kinderschutz und Frühe Hilfen organisiert.

Im Arbeitskreis wirken mehr als 30 Netzwerkpartner aus dem Landkreis Mittelsachsen mit, die sich insbesondere für Kinder und Familien engagieren und bei deren Entwicklung, Bildung und Erziehung unterstützen.

Die Botschaft „Danke“ spricht alle Kinder, Jugendlichen, Familien, Großeltern, Fachkräfte, Lehrerinnen und Lehrer und weitere Alltagsbegleiter von Kindern an. Dieses gemeinschaftliche DANKE! soll in den gesamten Landkreis Mittelsachsen hineinwirken und Zeichen setzen für: die Unterstützung von Kindern, die Begleitung von Jugendlichen, die Aufmerksamkeit gegen-

über Familien und deren Belange, das Engagement für Menschen in Bedrängnis und Not sowie die die gewinnbringende Zusammenarbeit mit Fachkräften in 15 Jahren Netzwerk präventiver Kinderschutz und zehn Jahren Frühe Hilfen im Landkreis Mittelsachsen.

„Das positive Signal der DANKE-Aktion möchte die Arbeit mit und für Familien, insbesondere nach der herausfordernden Corona-Zeit und in Zeiten alltäglicher Sorgen und Ängste angesichts des aktuellen Weltgeschehens noch stärker in das öffentliche Bewusstsein setzen“, erklärt Katrin Ballschuh als Vertreterin des Netzwerkes und Mitarbeiterin im Landratsamt. Die im Landkreis existierenden familienbildnerischen Angebote und die Frühen Hilfen werden im Aktionszeitraum besonders hervorgehoben und Eltern sollen ermutigt werden, diese vielfältige Unterstützung für sich zu nutzen.

Ballschuh: „In der Familienbildung und durch



die Frühen Hilfen wird besonderes Augenmerk darauf gerichtet, Eltern frühzeitig durch Begegnung, Beratung und Bildungsangebote zu erreichen und sie in den herausfordernden Bildungs- und Erziehungsleistungen nicht allein zu lassen.“

Mitte April 2022 wurden über 800 Ansprechpartner, darunter Kindertagesstätten, Tagesmütter, Schulen, Beratungsstellen, Vereine und sonstige Institutionen, die im direkten Kontakt zu Familien und Kindern stehen, angeschrieben und die Aktion vorgestellt. Das Ziel ist es, diese Partner zu ermutigen, die DANKE-Aktion aufzugreifen und im Aktionszeitraum durch eigene Initiativen, Veranstaltungen oder Feste für Familien, Kinder oder Mitarbeiter zu unterstützen.

Kontakt:

Katrin Ballschuh und Mandy Gnauck

Tel. 03731 799-6217

E-Mail netzwerk@landkreis-mittelsachsen.de

Zu Illegalen Müllablagerungen kommt es leider immer wieder

In den vergangenen Monaten hat sich bedauerlicherweise ein sehr fraglicher „Trend“ fortgesetzt. Die Menge und Häufigkeit an wilden Müllablagerungen im Landkreis Mittelsachsen haben stark zugenommen.

Illegale Müllplätze im Wald und Flur verschandeln nicht nur die Natur, sie können auch gefährlich für Mensch und Umwelt werden.

Egal ob Hausmüll, Sperrmüll, Bauabfälle, sogar Lebensmittel, Tierkadaver oder Sonderabfälle – manche Bürger schrecken nicht davor zurück, alle Dinge des täglichen Lebens illegal zu entsorgen.

Die „Entsorgung“ von Müll im Wald und Flur stellt dabei eine Ordnungswidrigkeit nach § 69 (2) Kreislauf-wirtschaftsgesetz (KrWG) dar

und kann mit einem Bußgeld von bis zu 100.000 € geahndet werden. Im Landkreis Mittelsachsen wird jede der EKM bekannte illegale Ablagerung der Landkreisverwaltung mitgeteilt und bei ausreichend Beweislast zur Anzeige gebracht.

Erschreckend, dass viele der illegalen Ablagerungen aus Abfällen bestehen, die kostenfrei an den Wertstoffhöfen angenommen werden. Hierzu zählen etwa Elektroschrott, Sperrmüll (bis 3 m³ pro Anlieferung kostenfrei), Schrott, Papier oder Verpackungen. Schadstoffe können bis zu 30 Liter bzw. 30 Kilogramm beim Zwischenlager für Sonderabfall oder dem Schadstoffmobil ebenfalls kostenfrei abgegeben werden. Ungeachtet dessen

können Bürger Sperrmüll, Leichtverpackungen sowie Papier und Pappe von zu Hause abholen lassen und sich somit sogar den Weg zu den Wertstoffhöfen ersparen.

Was können Sie zur Sauberkeit unsere Umwelt beitragen?

Melden Sie illegale Ablagerungen den EKM Entsorgungsdienste Kreis Mittelsachsen GmbH unter 03731-2625/0. Sollten Sie die Tat beobachten oder Hinweise auf die Identität der Täter haben, melden Sie dies bitte den örtlichen Behörden (Ordnungsamt) oder der EKM Entsorgungsdienste Kreis Mittelsachsen GmbH.

KIRCHENNACHRICHTEN

Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde Hainichen, Bockendorf, Langenstriegis



Pfarrbüro Hainichen: Heinrich-Heine-Str. 3, Tel. 2470,
Fax 655960, Öffnungszeiten: Dienstag 9-12 Uhr und 14-18 Uhr,
Donnerstag 9-12 Uhr, www.hainichen-trinitatis.de
Friedhof 09661 Hainichen Oederaner Str. 23, Tel. 2615,
Fax. 999631, Sprechzeit: Dienstag 16-18 Uhr
Pfarrer Friedrich Scherzer
09661 Hainichen, Gellertplatz 5, Tel. 651272
Pfarrer Sebastian Schirmer, Tel. 2642
09661 Hainichen OT Bockendorf, Hauptstraße 19

Sonntag, 5. Juni (Pfingsten)

09.30 Uhr Gottesdienst zur Konfirmation in Hainichen, Pfr. Scherzer
13.00 Uhr Gottesdienst zur Konfirmation mit Kindergottesdienst
in Langenstriegis, Pfr. Schirmer

Montag, 6. Juni (Pfingstmontag)

10.30 Uhr gemeinsamer Gottesdienst
auf der Freilichtbühne Hainichen, Pfr. Matthies

Sonntag, 12. Juni (Trinitatis)

09.30 Uhr Jubelkonfirmation in Hainichen, Pfr. Scherzer
10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Kindergottesdienst
in Bockendorf, Pfr. Schirmer

Sonntag, 19. Juni (1. So. nach Trinitatis)

09.00 Uhr Gottesdienst in Hainichen, Pfr. Schirmer
10.00 Uhr Familienkirche mit Taufe und Tauferinnerung in Bockendorf,
Pfr. Scherzer

Katholische Gemeinde St. Konrad



Sonntag, den 05. Juni 2022

08.30 Uhr Heilige Messe

Dienstag, den 07. Juni 2022

08.30 Uhr Rosenkranzgebet

09.00 Uhr Heilige Messe

Donnerstag, den 09. Juni 2022

14.00 Uhr Heilige Messe anschließend Rentnernachmittag

Sonntag, den 12. Juni 2022

08.30 Uhr Heilige Messe

Dienstag, den 14. Juni 2022

08.30 Uhr Rosenkranzgebet

09.00 Uhr Heilige Messe

Donnerstag, den 16. Juni 2022

18.00 Uhr Heilige Messe

Sonntag, den 19. Juni 2022

08.30 Uhr Heilige Messe

- Jugendabend: Treff Vereinbarung
- kurzfristige Änderungen und weitere Informationen entnehmen
Sie bitte dem Schaukasten an der Kirche oder auch unter:
<http://www.kath-kirche-hainichen.de>

**Rückfragen und Auskunft erteilt Herr Hohmann unter der
Tel.-Nummer: 037207/51128**

ANZEIGEN